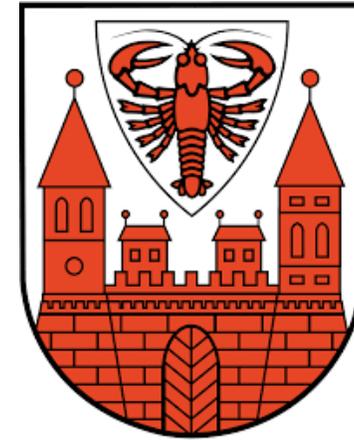


INTEGRIERTE KOMMUNALE SPORTENTWICKLUNGSPLANUNG FÜR DIE STADT COTTBUS/CHÓŠEBUZ

GEMEINSAM PERSPEKTIVEN ENTWICKELN



**Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport,
Kultur und sorbische/wendische
Angelegenheiten**

Cottbus, 09. Juni 2022

Konstantin Heinrich Pape

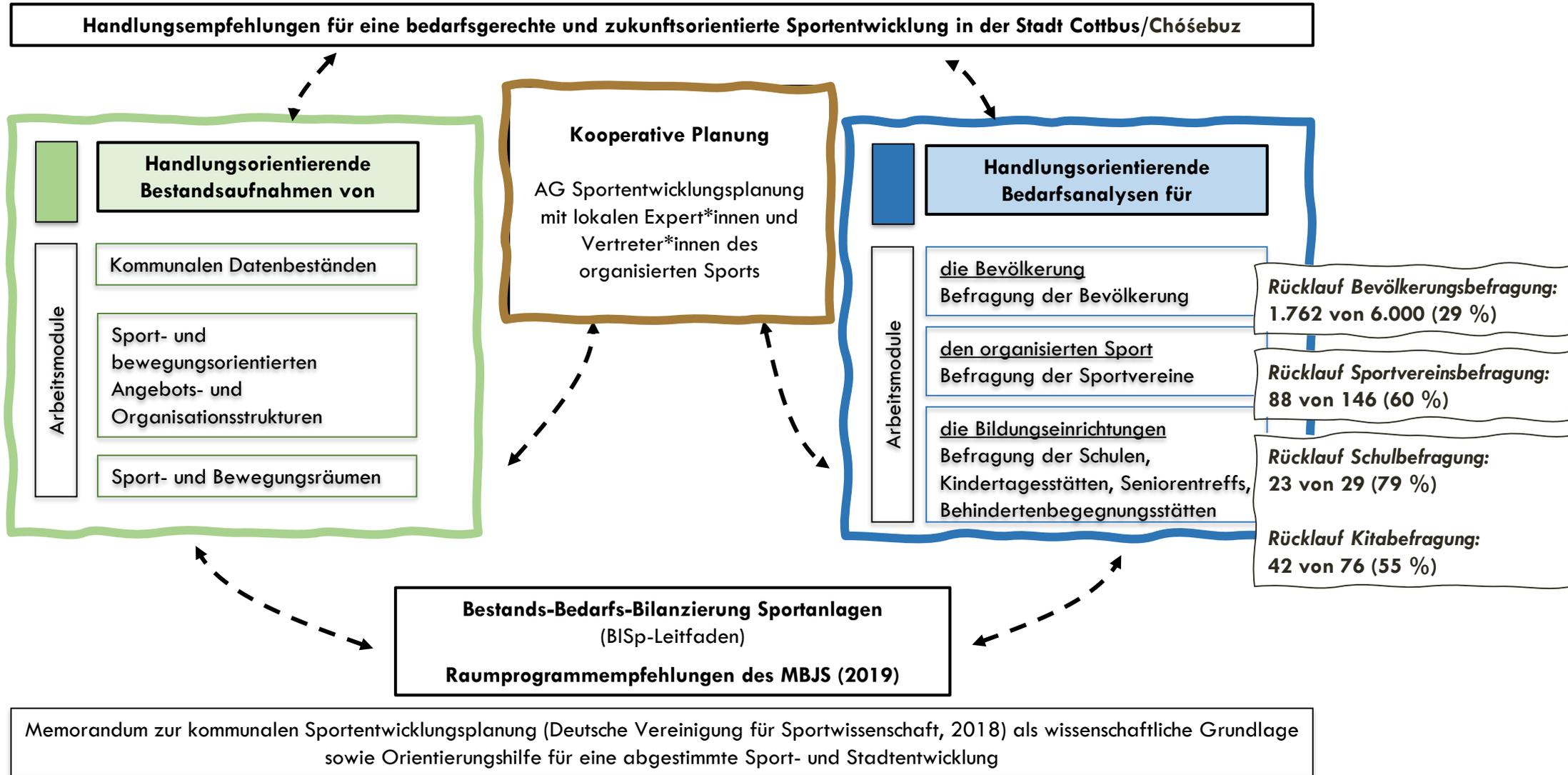
AGENDA

1. Wissenschaftliches Planungsverfahren
2. Zentrale Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung
 - Motive der Sport- und Bewegungsaktivitäten
 - Aktivitätsformen und -quoten
 - Sportliches Aktivitätsniveau im Kontext gesundheitlicher Wirkungen
 - Präferierte Sport- und Bewegungsaktivitäten
 - Organisation der Sport- und Bewegungsaktivitäten
 - Orte der Sport- und Bewegungsaktivitäten
 - Investitionsorientierungen
3. Ausblick

AGENDA

- 1. Wissenschaftliches Planungsverfahren**
- 2. Zentrale Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung**
 - Motive der Sport- und Bewegungsaktivitäten
 - Aktivitätsformen und -quoten
 - Sportliches Aktivitätsniveau im Kontext gesundheitlicher Wirkungen
 - Präferierte Sport- und Bewegungsaktivitäten
 - Organisation der Sport- und Bewegungsaktivitäten
 - Orte der Sport- und Bewegungsaktivitäten
 - Investitionsorientierungen
- 3. Ausblick**

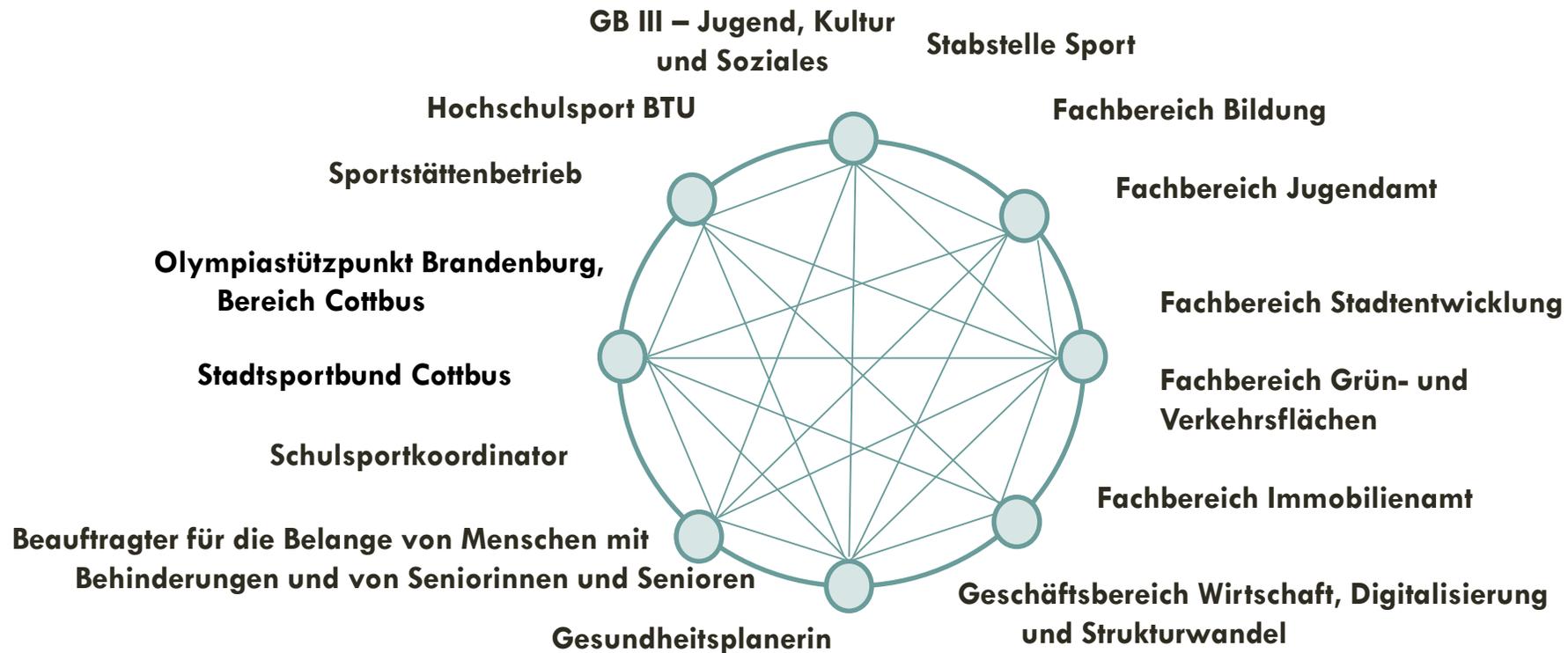
WISSENSCHAFTLICHES PLANUNGSVERFAHREN



KOOPERATIVE PLANUNG

Handlungsempfehlungen für eine bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Sportentwicklungsplanung für die Stadt Cottbus/Chósebus

Kooperative Planungsgruppe „AG Sportentwicklungsplanung“



Memorandum zur kommunalen Sportentwicklungsplanung (Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft, 2018) als evidenzbasierte Grundlage sowie als Orientierungshilfe für eine abgestimmte Sport- und Stadtentwicklung

AGENDA

1. Wissenschaftliches Planungsverfahren
2. **Zentrale Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung**
 - Motive der Sport- und Bewegungsaktivitäten
 - Aktivitätsformen und -quoten
 - Sportliches Aktivitätsniveau im Kontext gesundheitlicher Wirkungen
 - Präferierte Sport- und Bewegungsaktivitäten
 - Organisation der Sport- und Bewegungsaktivitäten
 - Orte der Sport- und Bewegungsaktivitäten
 - Investitionsorientierungen
3. Ausblick

Befragung der Bevölkerung in der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Befragungszeitraum:
21.09.-31.10.2021

Rücklauf (gesamt):
1.762/6.000 (29 %)

Rückläufe in den Planungsräumen:

PR 1: 462/1.500 (31 %)

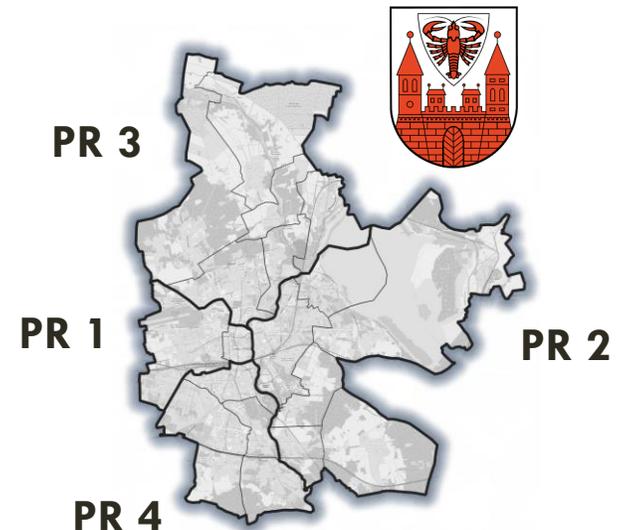
PR 2: 383/1.500 (26 %)

PR 3: 539/1.500 (36 %)

PR 4: 378/1.500 (25 %)

Planungsraum (PLR) (Ortsteile)	Wohn- berechtigte/ PLR ab 10 Jahren	Prozentualer Anteil an gesamt Wohnungsbe- rechtigten ab 10 Jahre	Stich proben ziehung	Altersgruppen / Anzahl Fragebögen			
				männlich		weiblich	
Planungsraum 1 (Mitte, Ströbitz)	23.589	26,2 %	1.500	10-18	150	10-18	150
				19-26	150	19-26	150
				27-40	150	27-40	150
				41-60	150	41-60	150
				61-offen	150	61-offen	150
Planungsraum 2 (Sandow, Merzdorf, Dissenchen, Branitz, Kahren, Kiekebusch)	19.491	21,7 %	1.500	10-18	150	10-18	150
				19-26	150	19-26	150
				27-40	150	27-40	150
				41-60	150	41-60	150
				61-offen	150	61-offen	150
Planungsraum 3 (Spremlerger Vorstadt, Madlow, Sachsendorf, Groß Glagow, Gallinchen)	27.939	31,0 %	1.500	10-18	150	10-18	150
				19-26	150	19-26	150
				27-40	150	27-40	150
				41-60	150	41-60	150
				61-offen	150	61-offen	150
Planungsraum 4 (Schmellwitz, Saspow, Skadow, Sielow, Döbbrick, Willmersdorf)	19.000	21,1 %	1.500	10-18	150	10-18	150
				19-26	150	19-26	150
				27-40	150	27-40	150
				41-60	150	41-60	150
				61-offen	150	61-offen	150

Die mit der Meldebehörde/
Stadtentwicklung im Vorfeld der
Sportverhaltensstudie
abgestimmte Stichproben-
ziehung/Zusammensetzung der
Planungsräume:



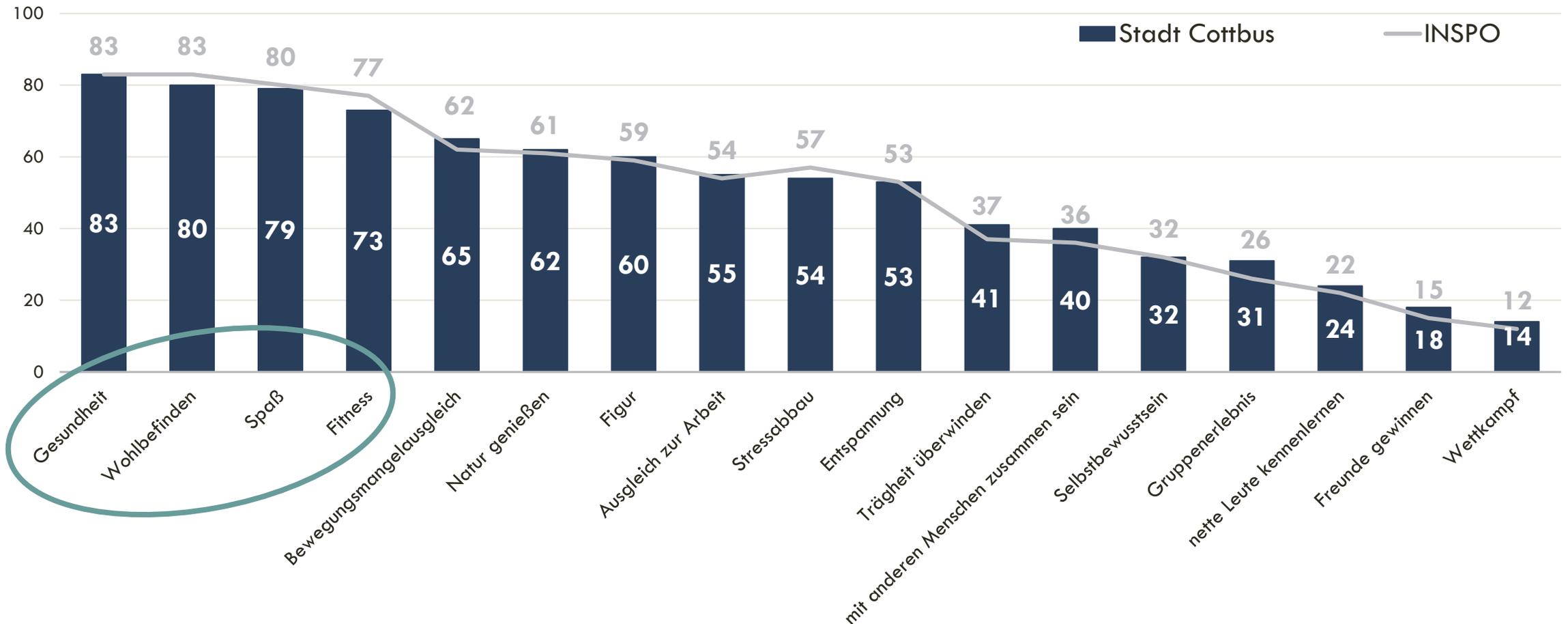


Motive der Sport- und Bewegungsaktivitäten



MOTIVE FÜR SPORT- UND BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN

(KUMULIERTE WERTE DER ANTWORTEN TRIFFT VOLL ZU/TRIFFT EHER ZU; IN %; GESAMT (N=1.284); INSPÖ 2015-2021 N= 22.044)

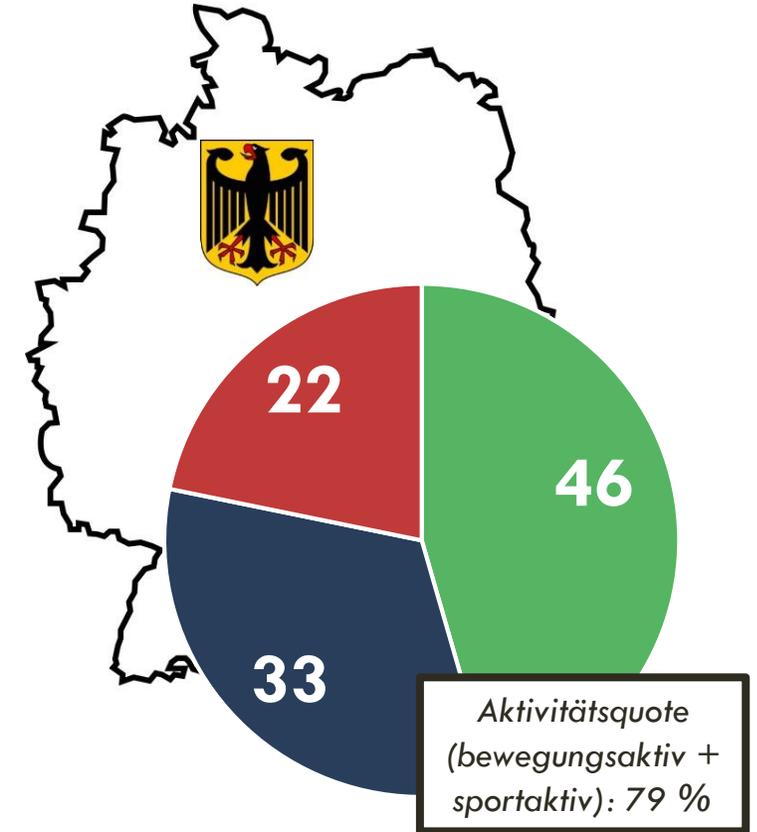
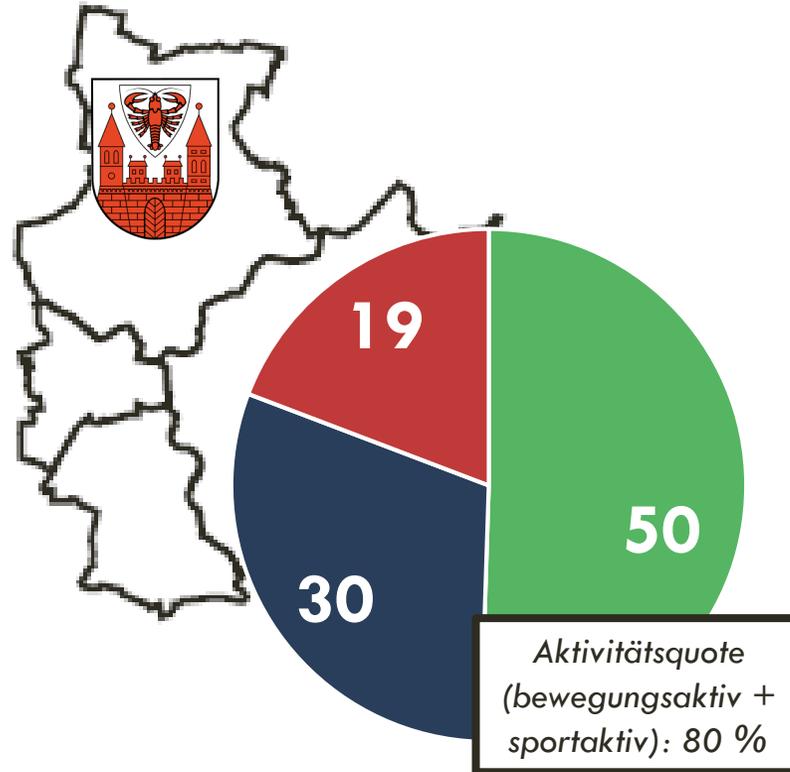


Sport und Bewegung werden vornehmlich (sowohl geschlechts- als auch planungsraumübergreifend) mit den Zielen ausgeübt, die Gesundheit, den Fitnesszustand und das eigene Wohlbefinden zu stärken sowie dabei Spaß zu haben. Dies trifft auch im bundesweiten Vergleich zu. Für Sportvereinsmitglieder sind jedoch soziale Motivationen viel bedeutsamer als für Nichtvereinsmitglieder, was die besondere Bedeutung der Sportvereine als Orte/Institutionen des Miteinanders und der sozialen Integration unterstreicht und somit auch deren Förderungswürdigkeit unterstützt.



Aktivitätsformen und -quoten

AKTIVITÄTSFORMEN UND -QUOTEN – STADT COTTBUS [N=1.741] IM VERGLEICH ZU DEN BUNDESWEIT ERHOBENEN INSPO-DATEN VON 2015-2021 [N=30.910] (IN %; GESAMT)

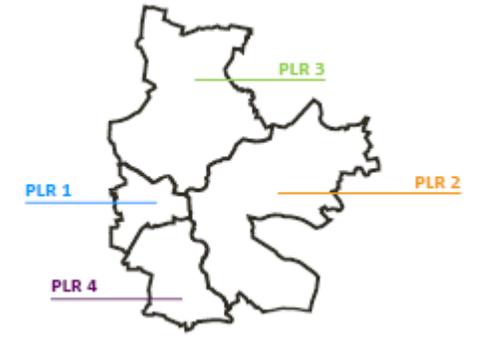
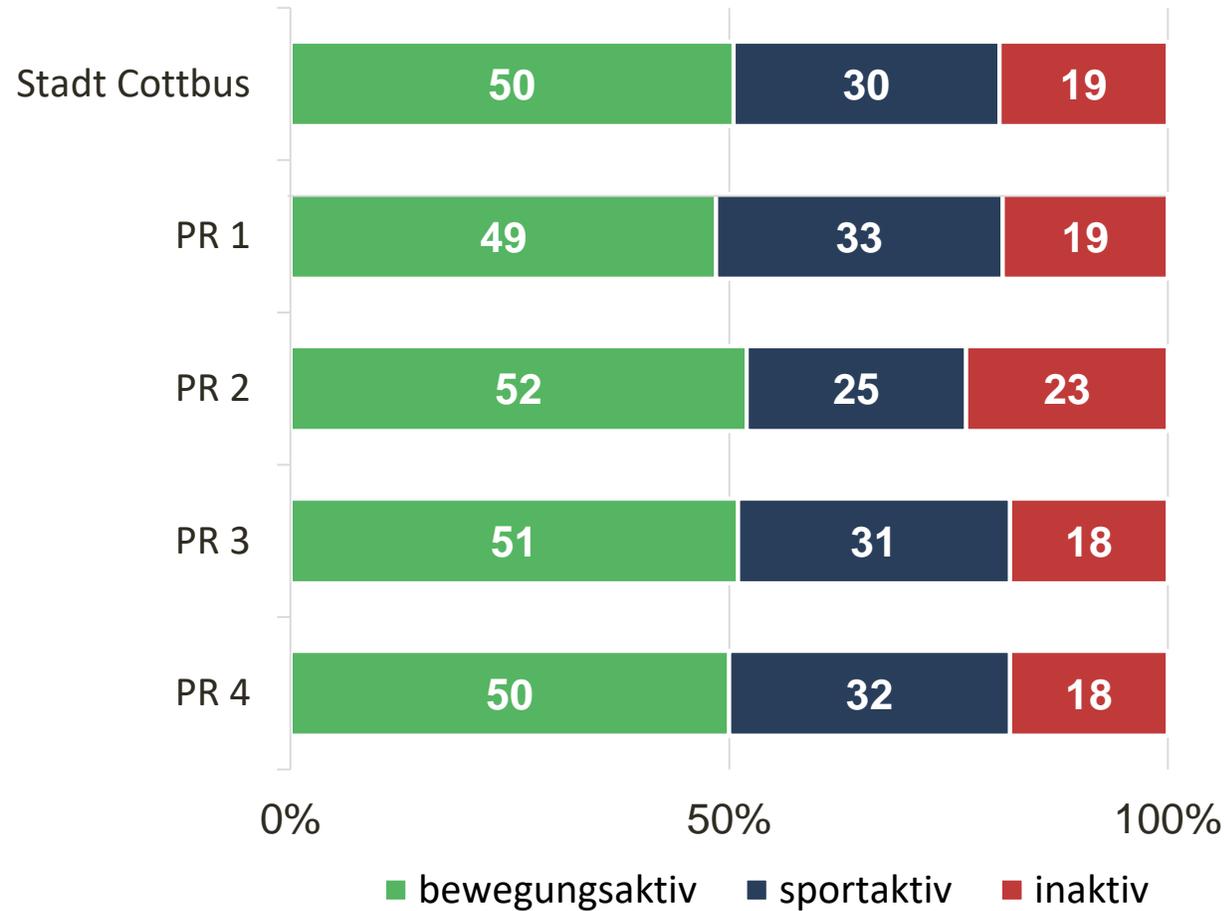


■ bewegungsaktiv
 ■ sportaktiv
 ■ inaktiv

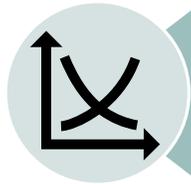
Sport- und Bewegungsaktivitäten nehmen in der Lebensgestaltung der Bevölkerung in der Stadt Cottbus sowie im bundesweiten Vergleich eine grundsätzlich wichtige Rolle ein. Dabei ist eine sehr ähnliche Aktivitätsstruktur im Vergleich der Stadt Cottbus zu den INSPO-Daten festzustellen.

AKTIVITÄTSFORMEN UND -QUOTEN IN DEN PLANUNGSRÄUMEN

(IN %; GESAMT; N=1.741)

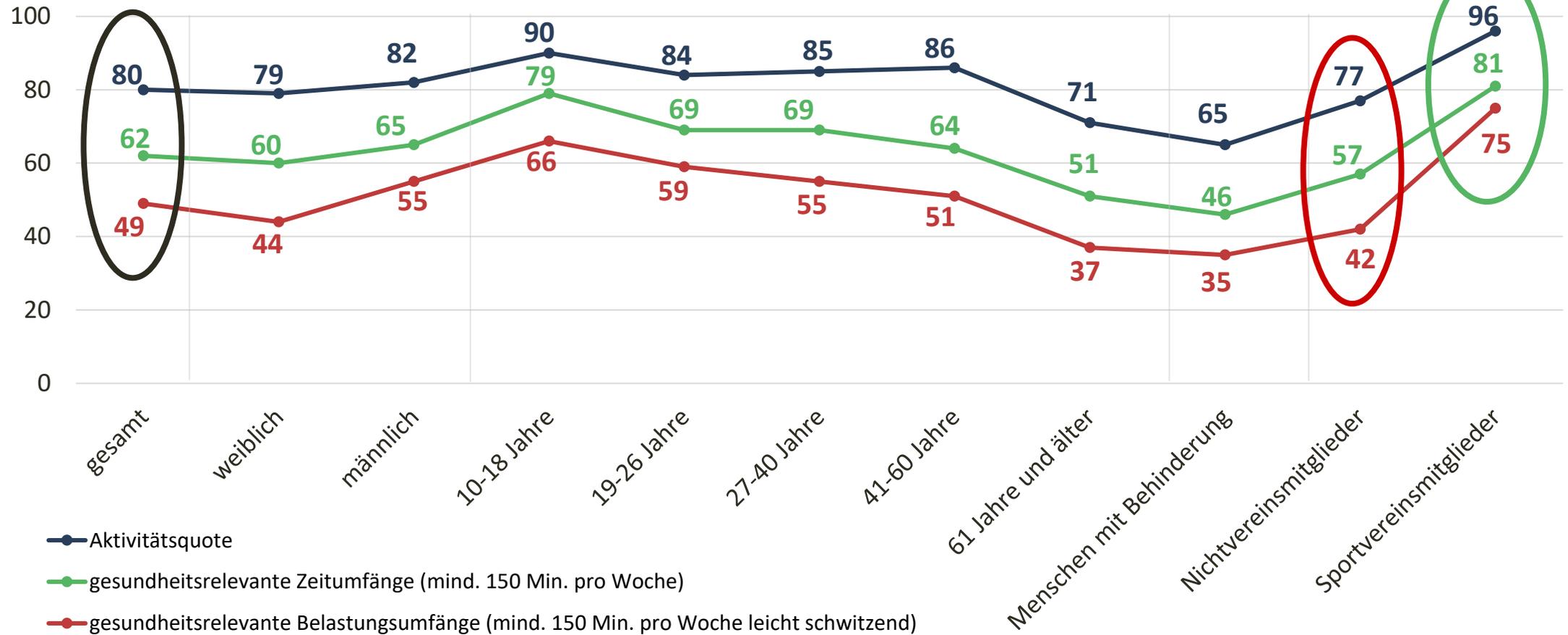


Auf Ebene der Planungsräume zeigen sich kaum Unterschiede bzgl. der Bewegungsaktiven (Anteil bei rund 50 %). Eine vergleichsweise erhöhte Inaktivitätsquote ergibt sich im Planungsraum 2 (zudem mit einer relativ niedrigen Sportaktivitätsquote).



Sportliches Aktivitätsniveau im Kontext
gesundheitlicher Wirkungen

GESUNDHEITSRELEVANTE ZEIT- UND BELASTUNGSUMFÄNGE IM VERGLEICH ZUR AKTIVITÄTSQUOTE (IN %; COTTBUS; N=1.741)



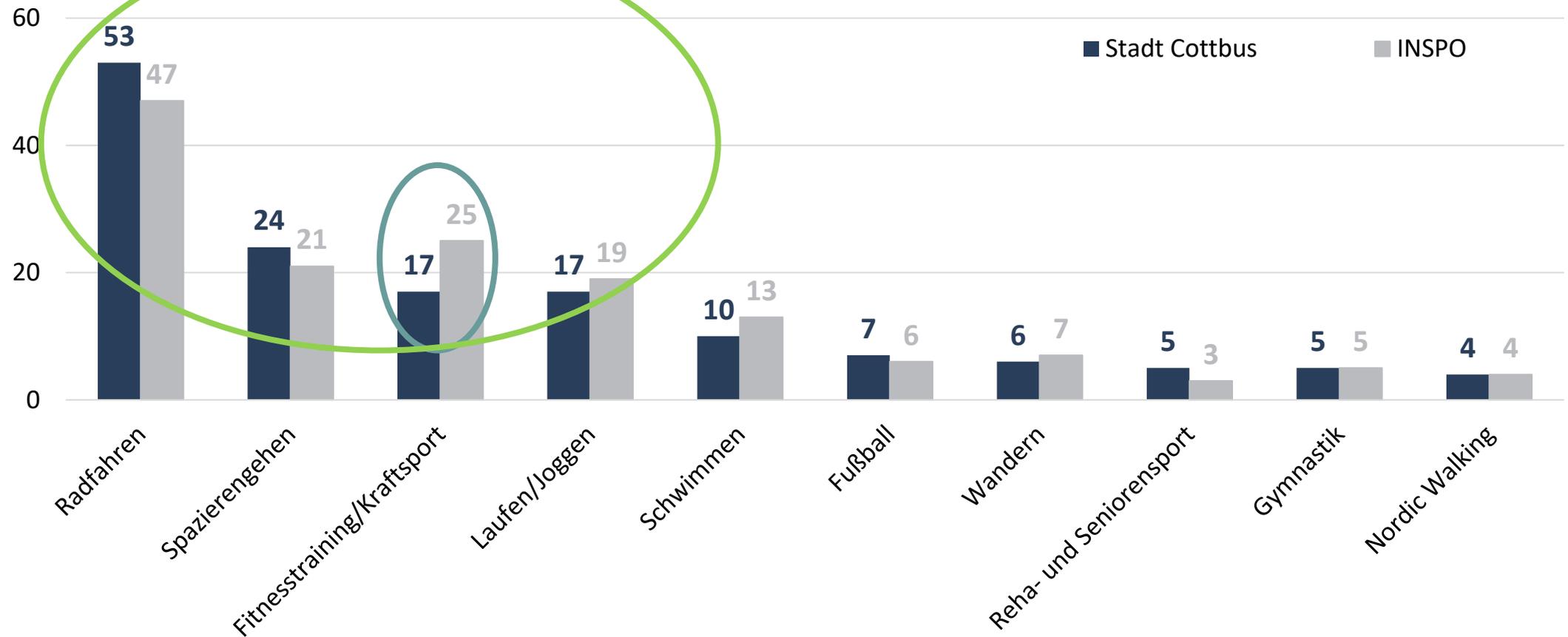
Das Ergebnis spricht deutlich für eine Mitgliedschaft in Sportvereinen und deren Förderung – ebenso für gezielte Informationskampagnen über gesundheitsrelevante Belastungsumfänge (vgl. WHO, 2010). Das stark gewachsene Gesundheitsbewusstsein (Gesundheitsmotiv für 83 % (sehr) bedeutsam) steht einem nicht ausreichenden gesundheitsrelevanten Belastungsumfang der Sport- und Bewegungsaktivitäten als Herausforderung und Problemstellung für die Gesellschaft gegenüber.



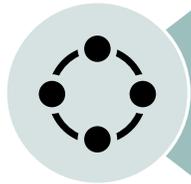
Präferierte Sport- und Bewegungsaktivitäten

WANDEL DES SPORTS - TOP 10 SPORT- UND BEWEGUNGSFORMEN

(MEHRFACHNENNUNGEN IN %; STADT COTTBUS N=1.344 ; INSPÖ 2015-2021 N=23.130)

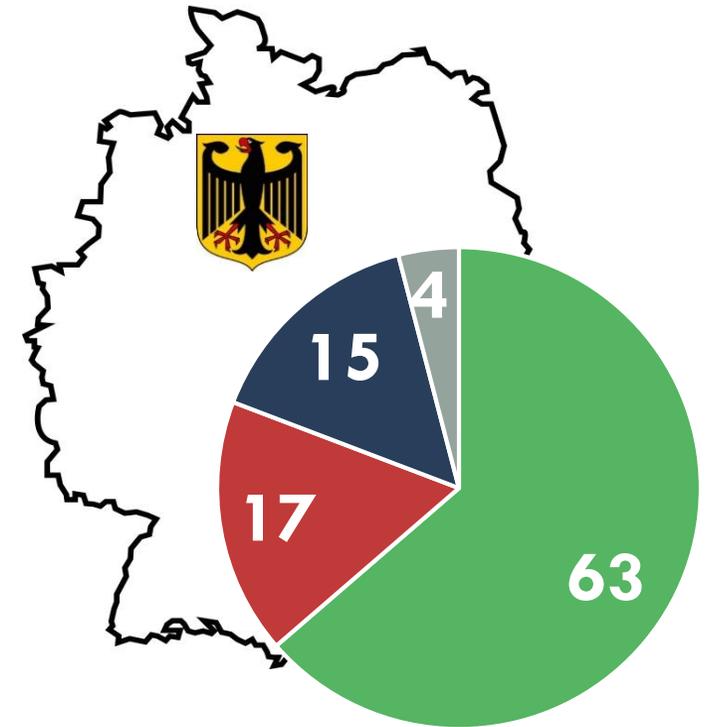
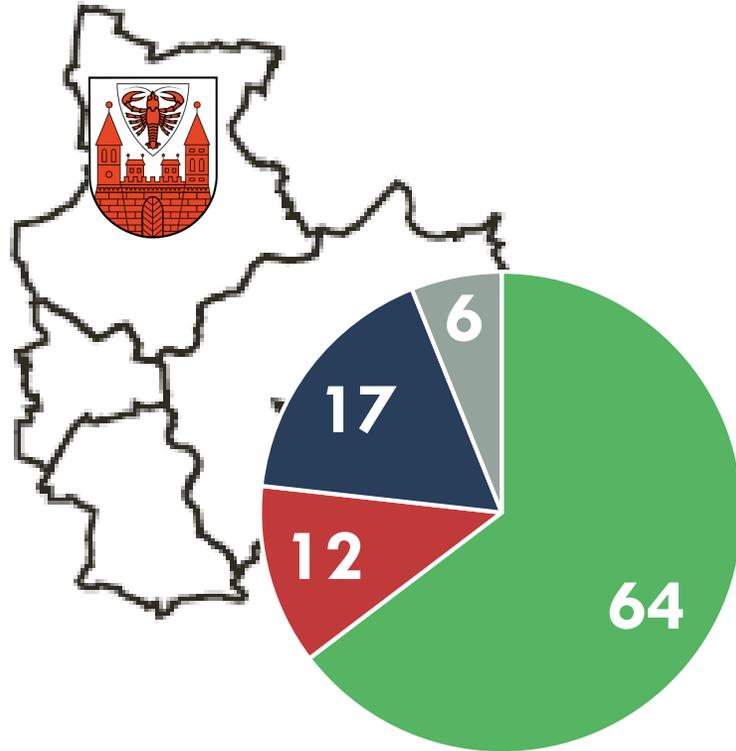


Die Alterung der Gesellschaft, der anhaltende Trend zur Individualisierung sowie die zunehmende vereinsungebundene Organisation der Sport- und Bewegungsaktivitäten und das gestiegene Gesundheitsbewusstsein verschieben den Fokus hin zu ausdauer-, gesundheits- und fitnessorientierten Sport- und Bewegungsformen. Die oben genannten zehn beliebtesten Sportformen sind in allen Planungsräumen der Stadt Cottbus in ihrer Reihenfolge und Bedeutsamkeit nahezu identisch.



Organisation der Sport- und Bewegungsaktivitäten

ORGANISATION DER SPORT- UND BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN – STADT COTTBUS [N=1.286] IM VERGLEICH ZU DEN BUNDESWEIT ERHOBENEN INSPO-DATEN VON 2015-2021 [N= 22.292] (IN %; GESAMT)



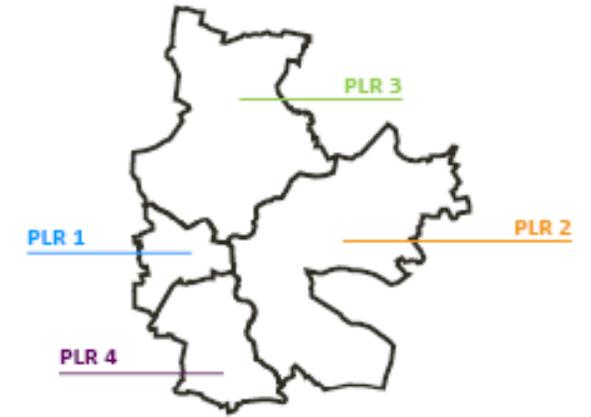
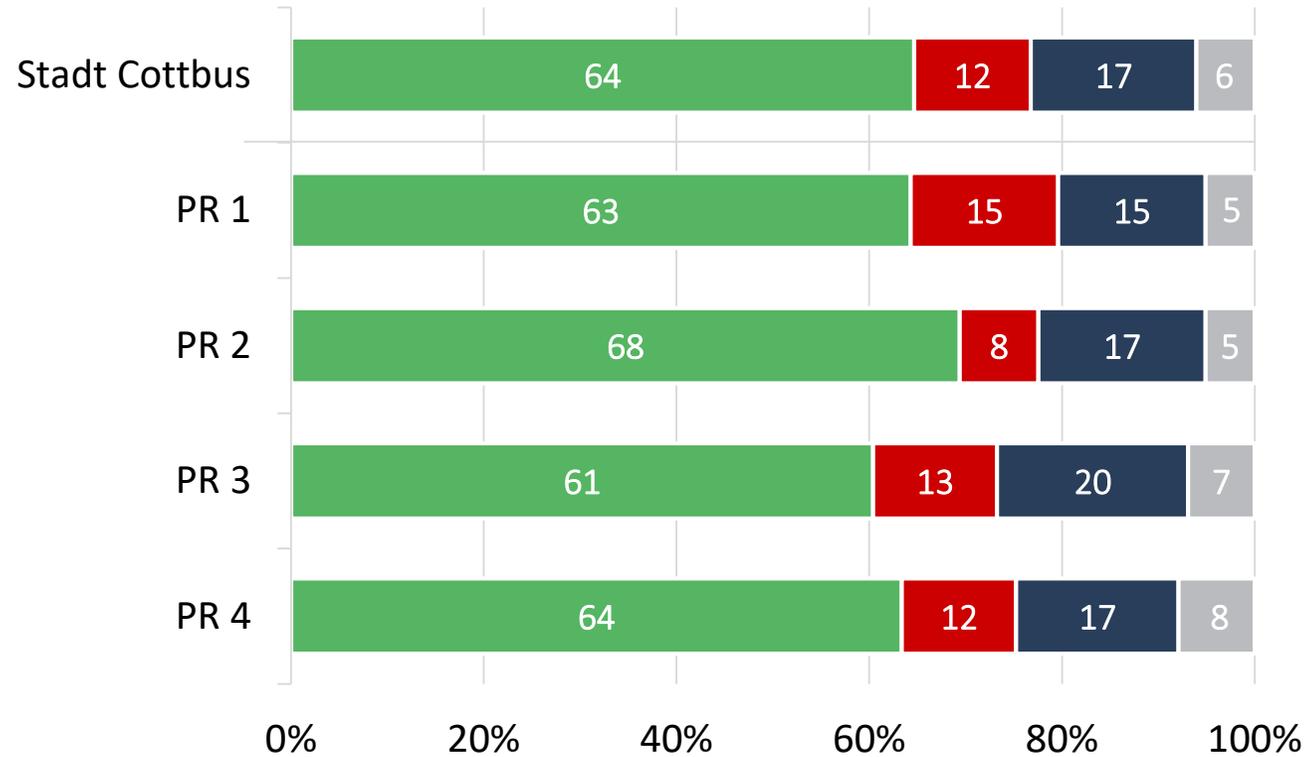
■ individuell organisiert ■ kommerziell organisiert ■ über Sportvereine organisiert* ■ sonstige

* Antwortverhalten der Bürger*innen und nicht tatsächlicher Organisationsgrad im SSB (19 %)

Die Sport- und Bewegungsaktivitäten in der Stadt Cottbus finden zum großen Teil individuell organisiert ohne institutionelle Anbindung statt und stimmen mit den bundesweit erhobenen Daten prinzipiell überein. Insofern rückt die qualitative Aufwertung wohnortnaher Sport- und Bewegungsräume in den Fokus der infrastrukturellen Entwicklung.

ORGANISATION DER SPORT- UND BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN IN DEN PLANUNGSRÄUMEN

(IN %; GESAMT; N=1.286)



■ individuell organisiert ■ kommerziell organisiert ■ über Sportvereine organisiert ■ sonstige

Die Organisation der Sport- und Bewegungsaktivitäten stimmt in den Planungsräumen der Stadt Cottbus überwiegend überein. Planungsraum 2 weist einen höheren Anteil der individuell organisierten Sportaktivitäten und einen deutlich geringeren Anteil der kommerziell organisierten Sportaktivitäten auf.



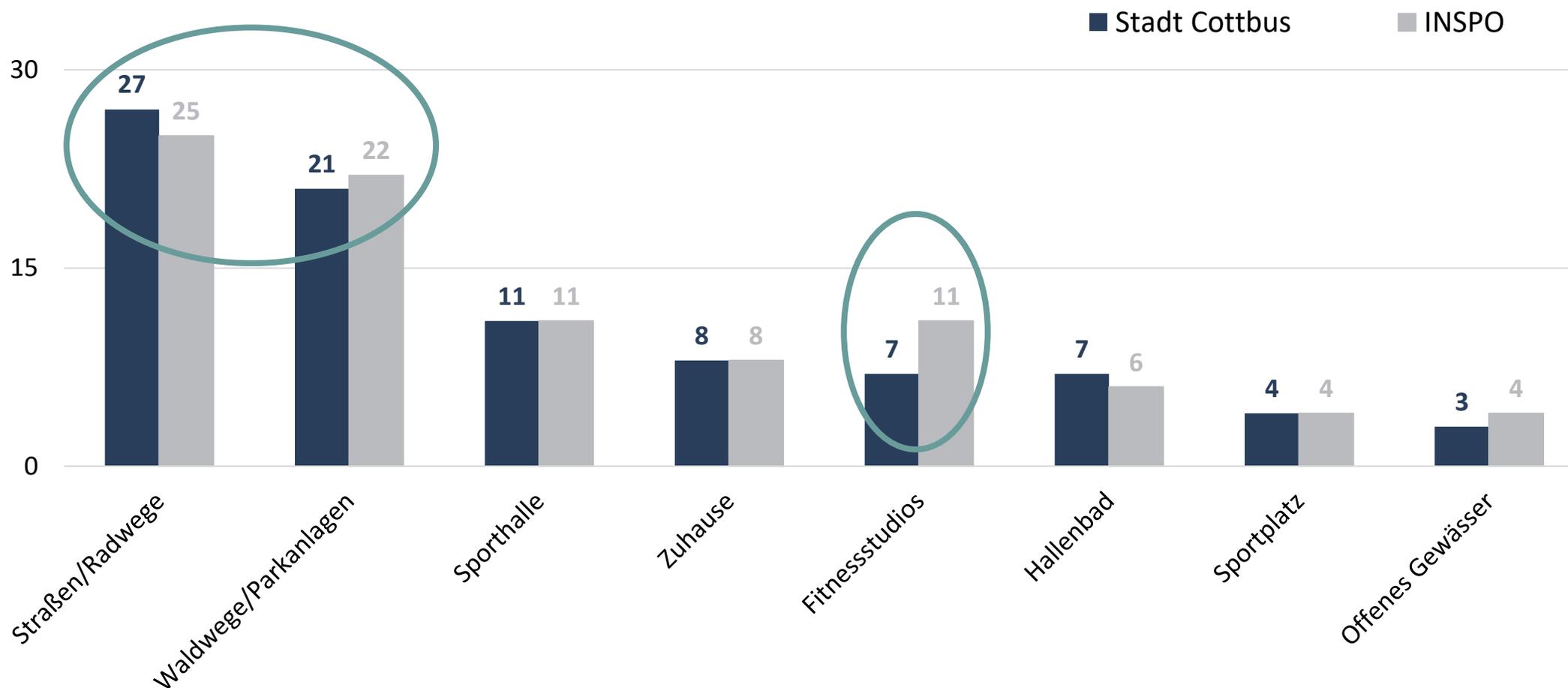
Orte der Sport- und Bewegungsaktivitäten

ORTE DER SPORT- UND BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN

(AUSWAHL; IN %; STADT COTTBUS N=1.323; INSP0 2015-2021 N=22.477)



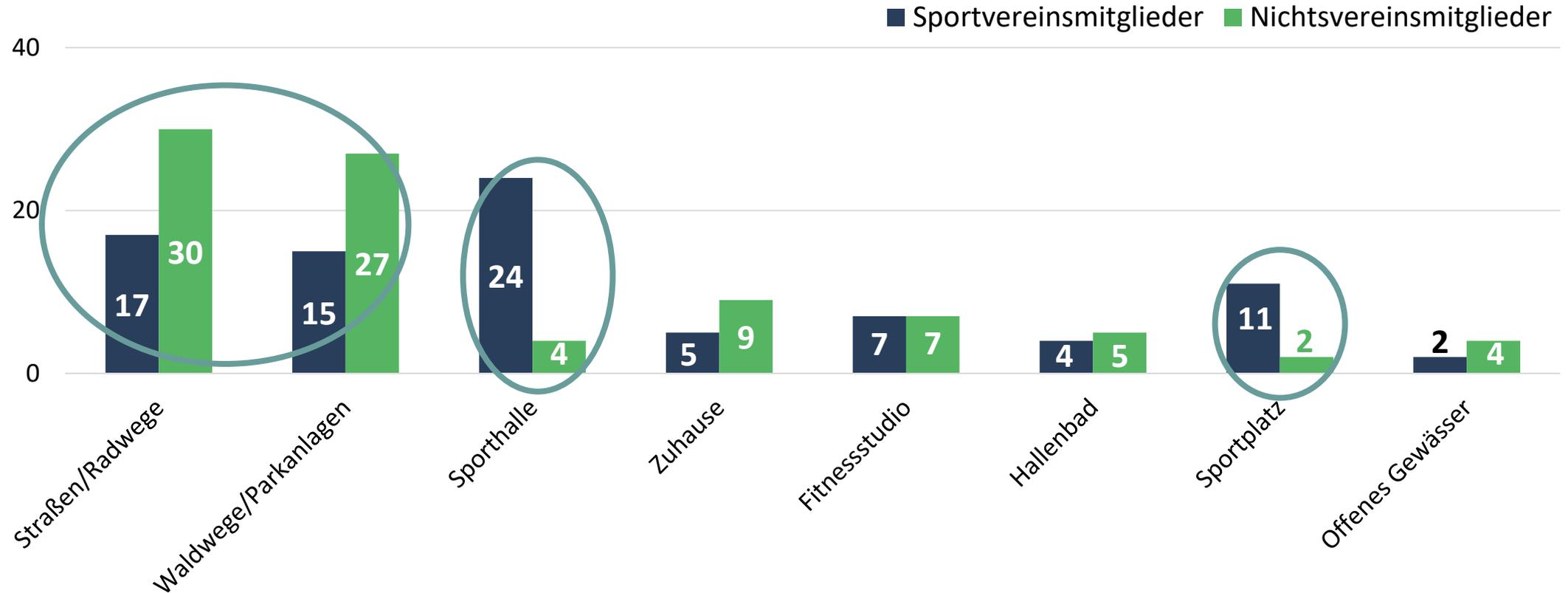
Orte



Die Hauptorte der Aktivitäten sind frei zugängliche Räume wie Straßen/Radwege und kommunale Grün- und Freiflächen, also Sportgelegenheiten (nicht originär für den Sport gebaut). Dies korreliert mit dem hohen Anteil individuell organisierter Sport- und Bewegungsaktivitäten in der Stadt Cottbus. Zwischen den Planungsräumen zeigen sich kaum Unterschiede. Auffällig sind im überregionalen Vergleich die geringeren Nutzungsanteile von Fitnessstudios in der Stadt Cottbus. Dies korreliert mit der in Cottbus weniger stark ausgeprägten Organisationsform „kommerzielle Anbieter“ und der weniger ausgeübten Sport- und Bewegungsform (Fitness- und Kraftsport).

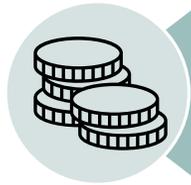
ORTE DER SPORT- UND BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN

(IN %; SPORTVEREINSMITGLIEDER N=380 VS. NICHTVEREINSMITGLIEDER N=926)



Bei differenzierter Analyse wird deutlich, dass die normierten Sporthallen, Sportplätze erwartungsgemäß von den Vereinsmitgliedern genutzt werden, wohingegen Nichtvereinsmitglieder auf Sportgelegenheiten im öffentlichen Raum ausweichen (müssen) (Straßen/Radwege/Waldwege/Parkanlagen). Diese werden aber ebenso auch von Sportvereinsmitgliedern stark frequentiert!

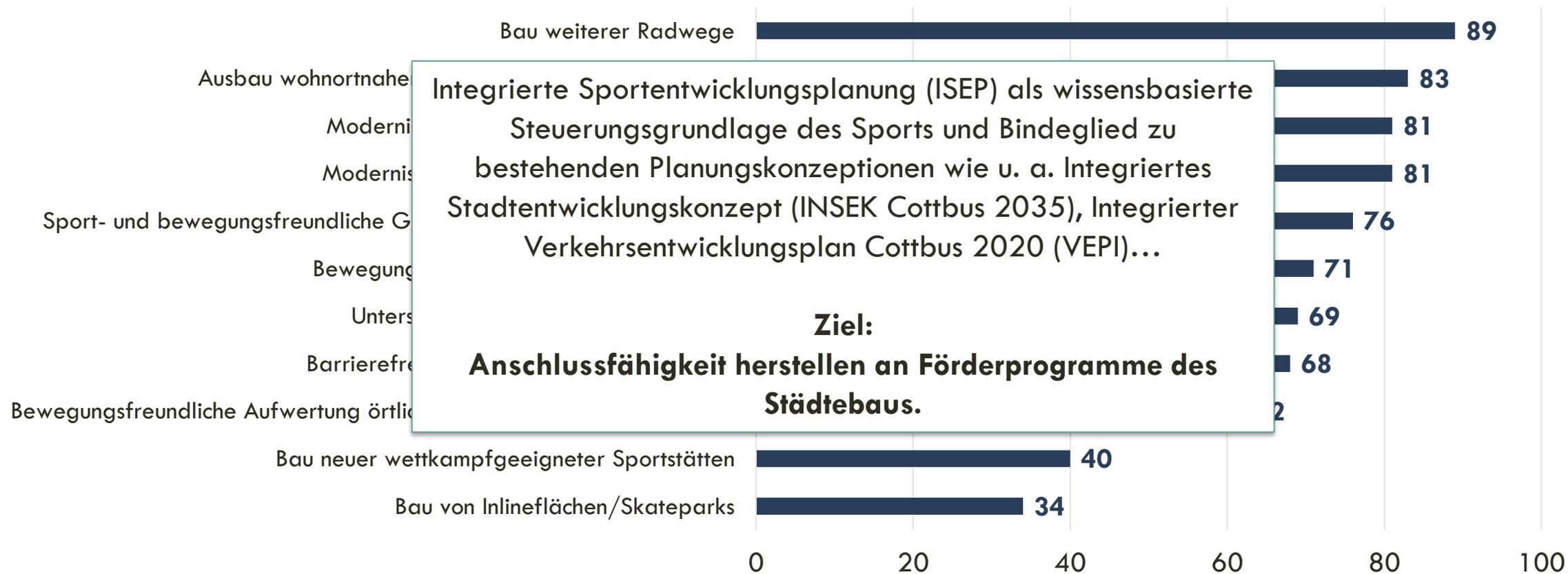
→ Hieraus ergeben sich Synergien für die zukünftige Sport- und Stadtentwicklungsplanung!



Investitionsorientierungen

WICHTIGKEIT MÖGLICHER KOMMUNALER INVESTITIONEN IM BEREICH SPORT

(IN %; KUMULIERT SEHR WICHTIG/WICHTIG; GESAMT STADT COTTBUS N=1.568)



Neben der Modernisierung der Kernsportanlagen (Sporthallen/Sportplätze) nehmen insbesondere Sportgelegenheiten im öffentlichen Raum einen großen Stellenwert in der Priorisierung möglicher kommunaler Investitionen aus Sicht der Bürger*innen ein. Die wichtigsten Investitionsorientierungen der Bürger*innen sind in allen Planungsräumen auch in der Rangfolge weitestgehend übereinstimmend. In Cottbus rückt das Thema der zukünftigen Gestaltung des Cottbusser Ostsees in den Fokus der Stadt- und Sportentwicklung. Bedeutsam aus Bürgersicht ist zudem die bewegungsfreundliche Schulhofgestaltung. Dies bietet die Grundlage, bewegungsfreundlich gestaltete Schulstandorte im Zusammenspiel mit Sporthallen und Sportplätzen in Wohnortnähe im Rahmen von Quartierskonzepten zukünftig verstärkt zusammenzudenken

AGENDA

1. Wissenschaftliches Planungsverfahren
2. Zentrale Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung
 - Motive der Sport- und Bewegungsaktivitäten
 - Aktivitätsformen und -quoten
 - Sportliches Aktivitätsniveau im Kontext gesundheitlicher Wirkungen
 - Präferierte Sport- und Bewegungsaktivitäten
 - Organisation der Sport- und Bewegungsaktivitäten
 - Orte der Sport- und Bewegungsaktivitäten
 - Investitionsorientierungen
3. **Ausblick**

4. AUSBLICK

AG Sitzung – Mai 2021

Vorstellung des Planungsverfahrens



Institutionelle Befragungen – Juni/Juli 2021

Sportvereine, Schulen, Kindertagesstätten



Bevölkerungsbefragung – September 2021

*Befragung von 6.000 Cottbuser Bürger*innen*



AG Sitzung – November 2021

Vorstellung erster Ergebnisse der Vereins-, Schul- und Kitabefragung



AG-Sitzung – Mai 2022

Vorstellung zentraler Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung

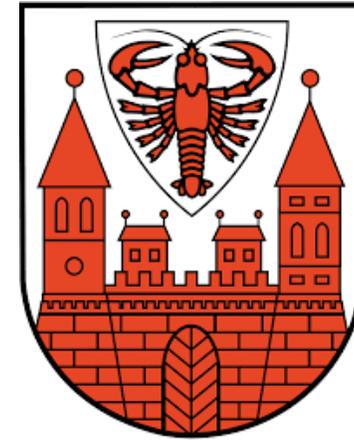


Kooperativer Workshop – 30. Juni 2022

+++ save the date +++

**VIELEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

BLEIBEN SIE GESUND & SPORTLICH!



**Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport,
Kultur und sorbische/wendische
Angelegenheiten**

Cottbus, 09. Juni 2022

Konstantin Heinrich Pape